

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

www.europa.sachsen-anhalt.de



Bild 1: Grauwinkel, 2019

Zukunftsspeisen

Superfood aus Sachsen-Anhalt:

Klimaresilienter Anbau von innovativen Kulturpflanzen und Entwicklung von innovativen und gesundheitsfördernden Lebensmitteln

Problemstellung und Ausgangslage

Im Zuge des Klimawandels sind neue Anbausysteme und Kulturpflanzen gefragt, um die landwirtschaftliche Produktion in Zukunft klimaresilienter zu gestalten, insbesondere in Sachsen-Anhalt, wo bereits heute sehr geringe Niederschläge und erhöhte Temperaturen vorherrschen.

Bereits seit 2010 fordert die sachsen-anhaltische Landesstrategie zur Anpassung an den Klimawandel, bodenverträgliche, humusschonende und erosionshemmende Bodenbewirtschaftungsverfahren, Düngungsregime und Kulturarten weiterzuentwickeln.

Zielsetzung und geplante Innovationen

- **Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit** durch Humusaufbau, was Trockenheitsresistenz des Bodens und dem Klimaschutz zu Gute kommt.
- **Aufbau neuer Wertschöpfungsketten** durch innovative und **gesundheitsfördernde**, sowie lokal produzierte, zukunftsfähige Lebensmittel.
- **Fokus Kulturpflanzen:** Anbau neuer, standortangepasster, trockenresistenter Sorten
- Wissenschaftliche Begleitung neuer Ansätze und deren Einführung in die Praxis
- Neue Analyseverfahren für individuelle Lösungen in der Pflanzenernährung

Umsetzung und Arbeitsschritte

1. Erprobung und Umsetzung **klimafreundlicher Bodenbearbeitungssysteme**
2. Anbau neuartiger Kulturpflanzen, die hohe Konzentrationen an gesundheitsfördernden Inhaltsstoffen aufweisen, z.B.: Ackersteinsame, Amaranth, Buchweizen, Kichererbse, Quinoa
3. Entwicklung innovativer, gesunder **Pilotlebensmittel**
4. Entwicklung von **Vermarktungsstrategien für die Gemeinschaftsverpflegung**



Bild 2 & 3: Grauwinkel 2019, Iss-Gut 2019

Hauptverantwortlich

(Lead Partner):

Urte Grauwinkel / Dr. Toni Meier
OG Zukunftsspeisen
Straße der Bergarbeiter 21
06132 Halle (Saale)
Tel.: 0341-3081269
Mail: post@zukunftsspeisen.de

Mitglieder der

Operationellen Gruppe (OG):

- Biophilija Landwirtschaftsbetrieb Halle (Saale)
- Betrieb Schulze Niehoff Schleibnitz
- Betrieb Thiessen Lutherstadt-Wittenberg
- Ökohof Tuch / Vorwerk Heygendorf
- Solidarische Gärtnerei Landsberg bei Halle GbR

Assoziierter Partner:

- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften

Laufzeit:

2019-2023

Laufzeit:

2020-2023

Weitere Informationen:

